

# Inhalt

Danksagung .....	11
Vorwort von <i>Frithjof Trapp</i> .....	13

## Kapitel 1

### Die Gründung der Reichskulturkammer .....

21

Das RMVP im Wettlauf der Instanzen .....	34
--	----

1. Erster Schritt: Die Inbesitznahme des Rundfunks  
oder Der Sieg über die Ministerien .....
2. Zweiter Schritt: Die Eroberung des Films  
oder Das vorgezogene Reichskulturkammergesetz .....

Exkurs: Streit um die Kompetenzen zwischen Wirtschafts- und Propagandaministerium .....	49
--	----

<i>Das Filmkammergesetz als Vorläufer des Kulturkammergesetzes</i> .....	51
--	----

3. Dritter Schritt: Die Inbesitznahme des Theaters oder  
Der Versuch der endgültigen Ausschaltung der verbliebenen Rivalen .....

<i>Das Ausmanövrieren Robert Leys</i> .....	55
---	----

<i>Goebbels' Teilsieg über Hermann Göring</i> .....	64
---	----

4. Die Musiker des Kampfbundes für deutsche Kultur  
auf dem Weg zur Reichsmusikkammer .....

Exkurs: Der Angriff auf den Deutschen Musiker-Verband .....	83
---	----

<i>Die schleichende Übernahme des Reichskartells der Musiker durch das RMVP</i> .....	86
---	----

## Kapitel 2

### Die Beamten in den Einzelkammern Film, Theater und Musik .....

93

1. Die Personalpolitik in der Reichsfilmkammer .....

<i>Die Präsidenten und der Präsidialrat</i> .....	94
---	----

<i>Die Geschäftsführer der Filmkammer</i> .....	102
---	-----

<i>Die Fachschaft Film unter Carl Auen</i> .....	111
--	-----

<i>Der Filmnachweis unter Fritz Alberti und die Probleme der Präsidenten mit dieser Institution</i> .....	116
---	-----

2. Die schrittweisen Personalveränderungen in der Reichstheaterkammer .....	123
<i>Der erste Präsident</i>	
<i>und die „Genossenschaft der deutschen Bühnengehörigen“</i> .....	123
<i>Der Interimspräsident Rainer Schlösser und die „Fachschaft Bühne“</i> .....	129
<i>Die Präsidenten der Theaterkammer ab 1938</i> .....	136
<i>Der Vizepräsident Eugen Klöpfer</i> .....	144
<i>Die Geschäftsführer der Theaterkammer</i> .....	146
<i>Der Bühnennachweis der Theaterkammer</i> .....	156
3. Die Präsidenten und der Geschäftsführer der Reichsmusikkammer .....	162

### **Kapitel 3**

#### **Von der Zwangsmitgliedschaft bis zum Berufsverbot** .....

1. Das Kulturkammergesetz und seine taktischen Winkelzüge .....	169
2. Angepasste Interpretationsbemühungen der Rechtswissenschaft .....	177
3. Die erste Fragebogenaktion .....	184
4. Vorbereitung der Ausschlussverfahren .....	194
5. Der neue Kurs ab 1935 .....	199

### **Kapitel 4**

#### **Die verschiedenen Wege der Sondergenehmigungsverfahren** .....

1. Im Umfeld der Nürnberger Gesetze .....	213
2. Die Filmkammer als Vorreiter .....	226
<i>Ausgangspunkt: Die Kontingentverordnung</i> .....	227
<i>Von der Sondererlaubnis für einen Film</i>	
<i>zur Sondergenehmigung für eine Spielzeit</i> .....	233
<i>Von der provisorischen Filmerlaubnis</i>	
<i>zur zeitlich befristeten Sondergenehmigung</i> .....	237
<i>Die Liste „Vorsicht!“</i> .....	241
<i>Anwendung der Kontingentverordnung auf deutsche Künstler</i> .....	243
3. Die „Berufsbereinigung“ in der Fachschaft Film .....	251
<i>Sondergenehmigungen als Hilfsmittel zur „Berufsbereinigung“</i> .....	252
<i>Ausgliederung der Komparsen und die Möglichkeiten der Filmbörse</i> .....	259
4. Zeitlich begrenzte Sondergenehmigungen	
<i>in der Theater- und Filmkammer</i> .....	277
<i>Die ersten Sondergenehmigungen in den Theatern der Provinz</i> .....	278

	<i>Vergünstigungen aus „sozialen“ Gründen</i> .....	284
	<i>Entscheidungen aus politischen Gründen</i> .....	290
5.	„Befreiung von der Mitgliedschaft“ und die „jederzeit widerrufliche“ Sondergenehmigung .....	293
	<i>Goebbels' Verbot der Doppelorganisation</i> .....	293
	<i>Die neuen Standards: „Befreiungsschein“ und „jederzeit widerrufliche“ Sondergenehmigung</i> .....	298
	<i>Schicksale im Streit zwischen den Kammern</i> .....	305
	<i>Vom Sonderausweis bis zur „grünen Tinte“</i> .....	322
6.	Sondergenehmigungen während des Krieges, die Ausrichtung der Kulturkammer auf die Kriegswirtschaft und Goebbels' letzter Kampf mit den Rivalen .....	330
 <b>Kapitel 5</b>		
	<b>Kulturkammerpolitik in Österreich</b> .....	359
1.	Österreich zwischen 1933 und 1938 .....	359
2.	Das RMVP bereitet sich auf den „Anschluss“ vor .....	363
	<i>Das Sonderreferat im Rundfunk</i> .....	366
	<i>Die getarnte Offensive der Theaterkammer</i> .....	368
	<i>Die Probleme mit den „Illegalen“ in Österreich</i> .....	375
3.	Österreich wird zur „Ostmark“ .....	382
	<i>Die letzten Tage und das Ende der „Ersten Republik“</i> .....	382
	<i>Die ersten „Judenmaßnahmen“</i> .....	386
	<i>Die überangegangenen Parteigenossen</i> .....	388
4.	Die Taktik der kleinen Schritte zur Etablierung der Kulturkammer in Wien .....	390
	<i>Die provisorische Landeskulturkammer und die „Entjudung“ der Wiener Theater</i> .....	391
	<i>Kompetenzstreitigkeiten um das Kulturkammergesetz</i> .....	401
	<i>Goebbels' Werbefeldzug für seine Kulturkammerpolitik</i> .....	406
	<i>Einbindung der österreichischen Kulturfunktionäre</i> .....	409
	<i>Nur noch eine Fußnote: Film und Rundfunk</i> .....	411
5.	Kompetenzgerangel um die Sondergenehmigungen mit Seyß-Inquart und Bürckel .....	415
	<i>Die lautlose Sabotage der Bundestheaterverwaltung</i> .....	415
	<i>Kompetenzstreitigkeiten um die Belassungsanträge</i> .....	421

6. Wiener Theaterpolitik unter Baldur von Schirach .....	443
<i>Der neue Reichsstatthalter und „seine“ Wiener Theater</i> .....	443
<i>Das Gerangel um die Sondergenehmigungen bei den Bundestheatern</i> .....	449
<i>Weitere Rivalitäten zwischen Berlin und Wien in der „Nichtarierfrage“</i> .....	454

## **Kapitel 6**

### **Zwischen Sudetengau und Protektorat – Der Kampf des RMVP um „deutsche Kultur“ in Böhmen und Mähren** .....

463

1. Zur Situation der „nichtarischen“ Künstler im Sudetengau .....	463
2. Die besonderen Bedingungen im Protektorat Böhmen und Mähren .....	480
<i>Einführung der „Judengesetze“</i> .....	490
<i>Die Protektoratspolitik des RMVP</i> .....	497
<i>Die Okkupation des tschechischen Rundfunks und der Filmindustrie</i> .....	503
<i>Der Fall Baarová und die „Sonderbehandlung“ tschechischer Filmkünstler</i> .....	517
<i>Der Versuch der Zerschlagung der tschechischen Theater</i> .....	526
3. Die deutschen Protektorats-Theater im Zwiespalt zwischen „Säuberung“ und Sondergenehmigung .....	547
<i>Beispiel Mährisch-Ostrau</i> .....	548
<i>Die Abfindungsspanne am Deutschen Theater in Prag</i> .....	560
<i>Sondergenehmigungen im Deutschen Theater Prag und die Entlassung des Intendanten Walleck</i> .....	564

## **Kapitel 7**

### **Schicksale einzelner Künstler** .....

575

1. Entscheidung des „Führers“ .....	575
<i>Der Dirigent Franz von Hoesslin im Umfeld der Bayreuther Festspiele</i> .....	575
2. Schauspieler zwischen Goebbels und Göring .....	582
<i>Die große Dame des Films Henny Porten</i> .....	582
3. Erfolgreich behauptet im Dschungel der Paragraphen .....	592
<i>Der Schauspieler und Kabarettist Walter Lieck</i> .....	592
4. Dem Druck erlegen .....	597
<i>Der Schauspieler und Sänger Fritz Hilpert</i> .....	597
5. Wo alles zusammenkam .....	600
<i>Der Schauspieler und Regisseur Theodor Danegger</i> .....	600

6. Mit falschen Papieren beinah durchgekommen .....	608
<i>Die fast perfekte Mimikry des Paul Otto</i> .....	608
7. Mitläufer oder Verfolgte? – Von den Schwierigkeiten des Neubeginns .....	613
<i>Die Entnazifizierung des Paul Henckels</i> .....	613
<i>Der Fall Karl August Neumann</i> .....	621
<i>Und wieder § 175 – Der Fall Harry Pauly</i> .....	629
Epilog: Vom Täter zum „Mitläufer“ – Hans Hinkels „Entnazifizierung“ .....	634

## **Anhang** .....

Abkürzungsverzeichnis .....	640
1. Siglen zu Archiven und Beständen .....	640
2. Abkürzungen im Text und in Zitaten .....	640
Archive .....	643
Periodika .....	646
Literatur .....	647
Personenregister .....	656